



# SMVC Clubnachrichten



Ausgabe Nr. 5 | 2019

Offizielles Organ des Schweizer Motor-Veteranen-Clubs, gegründet 1957, FIVA-Mitglied

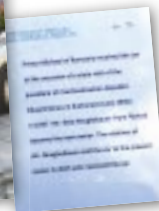


Bogdan Coconoiu, der Präsident des Retromobil Club Romania, betrachtet die FIVA Plaquette, die ihm eben von Ruedi Müller übergeben wurde.



Christian, Boris, Anne-Margrith und Theo Häni vor ihrem 1936 Aero Roadster.

Die vierte Seite der FIVA Identity Card des 1936 Aero Roadster der Familie Häni.



Fotos: Ruedi Müller, Simon Frieden, Retromobil Club Romania



Der kleine Bogdan Cedric Enescu am Mikrofon. Hinter ihm seine Eltern.

## FIVA Steward, eine interessante Schweizer Familie, ein kleiner Oldtimerfan und ein grosser Bär in Rumänien

Organisatoren von Anlässen mit historischen Fahrzeugen können diese bei der [www.FIVA.org](http://www.FIVA.org) anmelden. Damit werden sie auch im FIVA-Kalender gelistet: <http://bit.ly/fivac> als nationaler -zB. [www.O-iO.ch](http://www.O-iO.ch)- oder internationaler Event, je nach Wunsch. Bei letzteren kommt ein FIVA Vertreter, Steward genannt, zum Einsatz. Der darf nicht aus dem Land stammen, in welchem die Veranstaltung stattfindet. Die Anmeldung bei der FIVA erfolgt freiwillig. Es ist jedoch so ähnlich wie beim Militär: hat man sich mal eingeschrieben, gelten die Regeln der FIVA. Dem Steward obliegt die Aufgabe, deren Einhaltung zu gewährleisten. Er urteilt über Beschwerden und Berufungen und kann FIVA ID-Cards einziehen, wenn diese mit dem Fahrzeug nicht übereinstimmen. Ein Steward muss sich auf Englisch ausdrücken können. Er übergibt dem Organisator während der Veranstaltung eine FIVA Plaquette und ein Zertifikat. Dabei informiert er kurz über die FIVA und äussert sich zum Event. Nach dem Anlass schreibt er einen Report.

**Die Liste der 38 internationalen Stewards:** <http://bit.ly/fivast>. Vom SMVC sind dies: Frank Aeschlimann, Lukas Oberholzer und ich (ebenfalls Mitglied der Events Commission, welche die Stewards bestimmt). Zusätzlich noch JJ Dollema, aber unter der Flagge der Niederlande. Der Posten ist sehr gesucht, Europäer haben im Moment jedoch keine Chance mehr. Im Rahmen der Globalisierung, auch bei der FIVA, sind jetzt Vertreter von anderen Erdteilen gefragt. Am Samstag 29. Juni leistete ich einen Einsatz am Concours d'Elégance in Sinaia, Rumänien. Von drei bleibenden Eindrücken handeln die nachfolgenden Abschnitte:

**Familie Häni, die Schweizer, die nach Rumänien auswanderten und am Concours die „Best of Show“ Trophy gewannen:** Familie Häni nahm mit einem 1936 Aero Roadster teil. Ein historisches Fahrzeug mit einer ganz speziellen Geschichte, respektive derjenigen seines ersten Besitzers, (damals) Prinz Michael I von Rumänien; von 1927 – 1930 (als 6 – 9-jähriger!) und 1940 – 1947 König der Rumänen. Michael I lebte lange in der Schweiz im Exil, wo er am 5. Dezember 2017 in Aubonne verstarb. Mehr Info über das turbulente Leben dieses Adligen: <http://bit.ly/wimra>

Der jetzige Eigentümer dieses Aero heisst Christian Häni. Simon Frieden, der mich begleitete, zeigte sich begeistert vom Auto in renoviertem Zustand. (Simon war gleich als Juror verpflichtet worden, als ich dem Veranstalter seine Daten lieferte.) Simons engagiertes Wirken wurde sehr geschätzt. Von mir auch, leistete er doch bei den FIVA ID-Cards die Hauptarbeit.

Die Geschichte der Hänis ist ebenso nicht 0815, wie diejenige des ersten Halters des Aero. Hänis fanden -nach der Wende 1989- in Rumänien eine neue Heimat. Der Vater, Theo Häni, ein sehr erfolgreicher Ex-CS Banker -bereits schon während seiner CS-Zeit ins Agrar-Business involviert- hatte dort Land gekauft. Seine zwei Söhne, Andreas und Christian, beides studierte Agronomen, bewirtschaften 900 Hektaren Land! Damit sind sie die grössten Bio-Bauern Rumäniens und wären -mit grossem Abstand- die grössten Bauern in der Schweiz. Unterstützt werden die beiden von der ganzen Familie und über 20 MitarbeiterInnen, siehe: <https://biofarmland.com/de>. Theo Häni ist sehr prominent vertreten im Internet. Ich googelte mal „Häni Rumänien“ (ohne „). Hier eine neuere, interessante Doku vom Echo der Zeit

vom 7. Juni 2018: <http://bit.ly/hiedz>. Du wirst staunen, was Du da hörst.

**Familie Enescu und ihr Sohn Bogdan Cedric:** Der kleine Bogdan Cedric präsentierte gekonnt den 1984 Cadillac seiner Eltern und erntete dafür tosenden Applaus. Seine Mutter, Daniela Nicoleta Enescu, und sein Vater, Ionut Stelian Enescu, zeigten sich sichtlich stolz.

**Der Bär auf freier Wildbahn:** Zum Lunch wurde uns als Vorspeise ein kalter Teller mit verschiedenen Fleischsorten serviert. „Das ist Bärenfleisch,“ meinte mein Tischnachbar und zeigte auf einige Scheiben. In Rumänien leben viele dieser Petze. Wir alberten dann noch rum, weil „Beer“ und „Bear“ beinahe gleich tönen. „If you drink to much beer, you walk like a bear“, war einer der Sprüche, die fielen: „Wenn Du zu viel Bier trinkst, läufst Du wie ein Bär.“ Und tatsächlich, am Samstagabend -auf der Rückfahrt vom Gala-Dinner- lief uns kurz vor dem Hotel in einem Waldstück so ein Nutz vor dem Auto über die Strasse. Ich hatte noch nie vorher einen Bären in der freien Natur gesehen. Dieser bewegte sich aber geschmeidig/elegant, der obige Spruch traf wohl nicht so richtig ins Schwarze.

### Mein...

- vollständiger, öffentlicher FIVA-Report (Englisch) und viele Bilder: <http://bit.ly/ces2019rmi>
- nächster Einsatz: La Festa Mille Miglia 2019, 25. – 29. Oktober in Japan: <http://bit.ly/fmm2019>



Ruedi Müller (r.mueller@smvc.ch)

# Wie man mit Alt Bundesrätin Elisabeth Kopp in der Badewanne neue Mitglieder findet

DIENSTAGABEND 4. JUNI 2019

Text: Ruedi Müller; Fotos: Michael Hartschen

Als mir Hans-Jörg Glauser, der neue Präsident der Sektion Zürich, diese Story erzählte, musste ich herzlich lachen. Wusste nicht, dass Alt Bundesrätin Elisabeth Kopp mit so einem gesunden Humor gesegnet ist. Der spannende, aufgestellte Abend brachte der Sektion Zürich zwei neue Club-Mitglieder!

Link zu weiteren Fotos und dem Artikel in den „Volketswiler Nachrichten“ <http://bit.ly/smvcz-k>.

Der Bericht gibt Dir einen Einblick in diesen ausserordentlichen Stamm. Du erfährst, was Alt Bundesrätin Elisabeth Kopp, mit Militär LKW's am Hut hatte. Und was sie in der Badewanne feierte.



Interessiert inspizierte Alt Bundesrätin Elisabeth Kopp die geparkten Oldtimer. Hier den 1950 Bentley Mk VI Standard Saloon von Adrian Moser (I), der einige Fragen zu beantworten hatte. Hans-Jörg Glauser übernahm die Rolle des Türöffners.



Frauengespräch: in der Mitte Ursula Hässig, rechts Rita Larcher.

## Zentralvorstand SMVC

MITTWOCH 5. JUNI 2019 ABENDS



Foto von der Zentralvorstandssitzung in der „Pouletburg“ 6486 Attinghausen – Kniend: Ruedi Schawalder, Präsident Ostschweiz; Agie Jütte, Protokolle, Webmaster; stehend (vlnr): Marco Bernasconi, Präsident Ticino, Martin Bertschinger, Zentralpräsident SMVC; Stefan Fritschi; Vizepräsident Mittelland; René Vetter, Präsident Nordwest; Roger Gillard, Vizepräsident SMVC; Hans-Jörg Glauser, Präsident Zürich; Markus Dätwyler, SMVC Finanzen; Ruedi Müller, Redaktor SMVC; Henri Boschetti, Präsident Zentralschweiz; Claudia Müller, Präsidentin LadyDrivers; Uschi Bachmann, designierte Präsidentin LadyDrivers; Ruedi Plattner, Technik SMVC.

## 48. Ostschweizer Sommerfahrt



Mittagspause Hotel Schäfli, Siebnen.

**SAMSTAG 22. JUNI 2019**

Text: Beat Sutter, Fotos: Neri Righetti

Nebel, tiefliegende Wolken, Nieselregen waren die Begleiter bei der morgendlichen Anfahrt zum Kloster Fischingen. Doch sollte sich dies im Laufe des Tages ändern...

Bei Kaffee und Gipfeli begrüsst sich die 98 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Fahrerinnen und Fahrer fassen Rallyeschilder und Roadbook und machen die 48 Fahrzeuge abfahrtsbereit. Mit dem Briefing gabs aktuellste Infos und ergänzende Hinweise zum Streckenverlauf. Und dann – einige mochten kaum warten – ging ein selten vielseitig durchmischtes Fahrzeugfeld pünktlich um 10:00 auf die Strecke.

Getreu dem OK-Motto „Regionen Tour begeistert pur“ führte uns das Roadbook erstmal vom Südthurgau ins Zürioberland nach Dillhaus bei Saland, wo wir auf das FBB Areal zu den Prüfungen eingewiesen wurden. Gefälle schätzen, blind fahren, Ball “werfen“ und rückwärts auf Distanz fahren sowie Fragen zu Allgemeinwissen beantworten waren von den Teams gefordert. Dem Tagesmotto entsprechend führte uns die Route - die Wolken meist auf Augenhöhe - dem Bachtelsüdfuss entlang auf kurvigen Strässchen hinunter in die Linthebene. In Siebnen wiesen uns Verkehrskadetten auf den reservierten Parkplatz des Hotel Schäfli ein.

Trotz immer noch leichtem Regen zückten Passanten und Teilnehmer Handys, schossen Fotos und die FahrerInnen beantworteten jede Menge Fragen zu den wunderbaren Autos. Im Licht durchfluteten Saal wurden wir vom Schäfli Team kulinarisch bestens betreut. Die Mittagspause verging wie im Fluge, der Regen hatte sich abgemeldet und so konnten die Motoren gestartet und die Nachmittagsstappe bei zunehmend sonnigem Wetter unter die Räder genommen werden.

Mit einem kurzen Abstecher ins nördliche Glarnerland, welcher sich baustellenbedingt zu einer weiteren Herausforderung für die meisten Teams herausstellte, führte uns das Roadbook über die östliche Linthebene nach Benken bis kurz vor den Linthkanal, wo wir beim Bäckereimuseum unseren Fahrzeugen wieder eine Rast gönnten. Es bot sich die Gelegenheit, im Museum eine Vielzahl historischer Bäckerei- und Chocolatier-Utensilien zu besichtigen, in der Bretzelstube einen Kaffee zu geniessen oder die Pause draussen bei schönstem Wetter und angeregten Gesprächen zu verbringen.

15:50 ist nicht fünf Uhr... Weil wir aus organisatorischen Gründen keinesfalls vor 15:50 beim Restaurant Bildhus am Ricken eintreffen durften, die Fahrt sich durch Baustellen verzögerte und wir das herrliche Sommerwetter in der Linthebene in vollen Zügen geniessen wollten, trafen wir halt erst gegen fünf Uhr auf den reservierten Parkplätzen beim Bildhus ein. Das OK überraschte uns mit einem Apéro auf der Sonnenterrasse, wo es wiederum gesellig zu und her ging, bis wir uns zum Imbiss ins Haus begaben.

Das Bildhus Team bediente uns bestens mit einem Zvieri bevor Ruedi Schawalders das OK mit jeweils einem Präsent verdankte und die Rangverkündigung mit Preisverteilung an die erfolgreichen Plätze 1-3 der jeweiligen Kategorien vornahm. Sepp Müller seinerseits bedankte sich bei Ruedi und Bernadette für die Unterstützung und das grosse Engagement für den SMVC. Als ob wir nicht schon genug kulinarisch verwöhnt wurden, gab es zum Ausklang noch eine feine Hausspezialität zum Dessert bevor sich die Gesellschaft gegen 19:00 Uhr verabschiedete und auf den Heimweg machte.

Einmal mehr war die Sommerfahrt, trotz des anfänglichen Regenwetters, ein voller Erfolg. Tolle und vor allem auch jüngere Teilnehmerinnen und Teilnehmer, eine herrliche Oldie-Vielfalt, spannende Route und eine super Organisation. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben!



Briefing im Kloster Fischingen.



Prüfungen auf dem FBB Areal in Dillhaus, bei Saland.



Besuch im Bäckereimuseum Benken.



Schlussessen mit Preisverleihung im Restaurant Bildhus, Ricken.



# Gelungener Auftakt

**SAMSTAG 13. JULI 2019**

Text: Stefan Fritschi;  
Fotos: Martin Zobrist, Pamela Böni, Ruth Iseli

Erstmals organisierte die Sektion Mittelland eine – Nomen est Omen – Mittelland-Rundfahrt, die durch einige schöne Ecken der Kantone Aargau, Solothurn und Basel-Land führte.

Das Wetter war für die Ausfahrt ideal, die Mischung der Teilnehmerfahrzeuge hätte bunter nicht sein können. Die weiteste und wohl auch langsamste Anreise hatten Florian Wirth und Mirjam Walz, die aus Arbon ins Birrfeld rollten – passenderweise im Saurer NH4-Armee-Schlepper, der allerdings nur rund 70 km/h schnell ist.

Nach dem Start und den obligaten Kafi und Gipfeli im Flugplatz Birrfeld, führte die Tour zum ersten Etappenziel, der berühmten Linde von Linn. Sie dürfte mit geschätzten, aber nicht belegbaren 800 Jahren, einer der ältesten Bäume der Schweiz sein.

Die 27 Oldies und ein Youngtimer wurden auf den insgesamt 85 Kilometern nicht geschont, mussten doch die Staffelegg (621 m ü. M.), das Benkerjoch (674 m ü. M.) und schliesslich der Untere Hauenstein (691 m. ü. M.) überwunden werden. Ziel war das Gasthaus zum Schloss Falkenstein in Niedergösgen, das normalerweise am Samstagnachmittag geschlossen ist, für den SMVC aber eigens sein Team mobilisierte und Apéro und Mittagessen auf der wunderschönen Terrasse servierte.



Es kann losgehen: Der Studebaker hat sich mit der Rallye-Plakette geschmückt.



Natur pur: Liebliche Hügel von Aargau, Solothurn und Basel-Land im Rückspiegel.



Aus Arbon: Der Saurer-Schlepper hatte die längste und langsamste Anfahrt.



Etappenziel: Starker Old- und Youngtimer-Verkehr bei der Linde von Linn.



Angekommen: Die Oldies parkieren vor dem Gasthaus Schloss Falkenstein.

## SMVC Zentralschweiz

### Herzlichste Glückwünsche!

Der Schweizer-Bergkönig, Fredy Amweg, wurde am Donnerstag 25. Juli 2019 70 Jahre alt.

Wir gratulieren Fredy herzlich zu seinem runden Geburtstag. Hier eine Zusammenfassung seiner eindrucksvollen Karriere am Berg <http://bit.ly/smvc-fa>.



Foto: Peter Wyss; Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums des Bergrennens Gurnigel, anno 2010, setzte sich Fredy Amweg nochmals in den Brabham BT38.

### FIVA

JJ Dolleman, Niederlande, geboren am 17. Juli 1955, in Remetschwil (AG) wohnend, kandidiert am General Assembly der [www.FIVA.org](http://www.FIVA.org) vom 16. November 2019 als deren Präsident. Wir drücken JJ die Daumen.

Foto: Auke Planjer – Planjer Photography.





## Vitznauer Nostalgietag

Viele, viele bunte Regenschirme und gute Laune bei den SMVC Drivers an diesem grauen Sonntag.

**SONNTAG 28. JULI 2019**

Text: Ruedi Müller; Fotos: Ruedi Müller, Ernst Meier

„Am Tag als der Regen kam lange ersehnt heiss erfleht,“ frei nach Dalida. Ausser dem Wasser lief nicht viel dieses Mal in Vitznau. Neben der SMVC-Flag, die beiden Organisatoren dieses Traditionsanlasses, Kurt Aegerter und Susanne Kursawe.

SMVC Zentralsschweiz / Schweiz



Ich hatte eine lustige „Gugelfuhr“ mit diesen Vitznauer-Kids, drittes Schuljahr. Einmal kreischten die drei besonders laut. Ich fragte: „Was macht ihr?“ „Wir beissen die Fingernägel ab und schieben die den andern in die Hosentasche.“ Auf die Idee muss man ja zuerst kommen. Rate mal, was abends in meinem Oldtimer lag?

## Technikseminar historische Fahrzeuge

SMVC LadyDrivers

### Theorie und Praxis

**SAMSTAG 12. OKTOBER 2019**  
**OLDTIMER-GALERIE FRIEDEN GmbH,**  
**INDUSTRIESTRASSE 20 – 22, 6060 SARNEN**

Parkplätze vor der Galerie.

**08.30 – 08.45 Uhr, Eintreffen**  
Kafi, Gipfeli.

**09.00 – 09.10 Uhr, Begrüssung**  
Claudia Müller, Simon Frieden.

**09.10 – 09.30 Uhr, Rundgang**  
Oldtimer-Galerie Frieden und car and more polish.

**09.30 – 10.15 Uhr, Räder und Reifen**  
Reifenarten: Sommerreifen, Winterreifen (M+S-Reifen), Ganzjahresreifen, Diagonalreifen. Radialreifen; Reifenbezeichnungen; Reifendruck; Selbsthilfe im Pannenfall (Radwechsel, Drehmoment Alu- und Stahlfelgen).

**10.15 – 10.45 Uhr, Flüssigkeiten 1**  
Benzin: Bleifrei 95 oder Super 98? Öle, Welches Öl für was? Öl-Wechsel,

Öl-Verluste; Kühler und Kühlwasser (bei Oldtimern nicht ganz ohne, Frostschutz!); Tipps und Tricks, auch Themen wie zB. Dampfblasenbildung im Vergaser.

**10.45 – 11.00 Uhr, Pause**

**11.00 – 12.15 Uhr, Flüssigkeiten 2**

**12.15 – 13.30 Uhr, Mittagessen**

**13.30 – 14.45 Uhr, Elektrik**  
Zündung; Alternator, Lichtmaschine (Zusammenhang mit Tageslichtpflicht ab 1970); Lampen: Bilux und H4; Batterie: 6- und 12-Volt; Kabelbäume; Die Masse; Kontrolllampen und deren Funktionen; Messen: Volt und Ampère.

**14.45 – 15.45 Uhr, Pflege**  
Lacke, die verschiedenen Arten; die Feinde des Lacks: Saurer Regen, Vogelkot, Pollen und Harze (vom Parken unter Bäumen); UV-Strahlung; Wagenwäsche, Polituren und Wäsche; Lederpflege; Feuchtigkeit (Schimmel); Cabrio-Verdecke.

**ab 15.45 Uhr, Diskussion, Fragen und Verabschiedung**  
Kafi, Orangensaft, Mineralwasser.

**Unkostenbeitrag**  
inkl. Mittagessen und Getränke, Pausenverpflegung Fr. 50.--.

**Gesamtleitung**  
Simon Frieden,  
[www.oldtimer-galerie.com](http://www.oldtimer-galerie.com)



**Referent Thema Pflege**

Eric Weider  
[www.carandmorepolish.com](http://www.carandmorepolish.com)

**Info und Anmeldung**

Claudia Müller  
[claudia.mueller@smvc-ladydrivers.ch](mailto:claudia.mueller@smvc-ladydrivers.ch),  
078 620 38 77.

**Fortsetzung**

In einem 2. Kurs werden Themen wie: Automaten, Vergaser und Lade-Anlagen eingehender behandelt.



# Schlussfahren SMVC

**SONNTAG 13. OKTOBER 2019**

Text: Roger Gillard; Foto: Romantik Hotel Bären

Die Sektion Mittelland hat in diesem Jahr die Ehre das Schlussfahren für alle Sektionen des SMVC zu organisieren.

Wir starten in Trimbach SO, im Restaurant Isebähnli. Bekannt als Töff-Treff. Nach dem obligatorischen Kaffee / Gipfeli und der Begrüssung/Briefing, starten wir zur gemütlichen Fahrt durch das Mittelland nach Dürrenroth in das ausgezeichnete und wunderschöne Romantik Hotel Bären.

Es ist eine einfache und schöne Route, welche uns allen während knapp zwei Stunden, ohne Hast, das Mittelland etwas näher bringen wird.

Die Sektion Mittelland freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme.

**Treffpunkt:** 09:00 – 10:00 Uhr Restaurant Isebähnli  
Hauensteinstrasse 7, 4632 Trimbach SO

**Start/Briefing:** 10:00 – 10:30 Uhr

**Eintreffen/Apéro:** 12:00 – 13:00 Uhr Romantik Hotel Bären  
Dorfstrasse 17, 3465 Dürrenroth BE

**Mittagsessen:** 13:00 Uhr

**Nenngeld:** Fr. 65.—

Anmeldung bis am 1. Oktober 2019, siehe [www.SMVC.ch/sektionen](http://www.SMVC.ch/sektionen)

**Clubadresse/  
Sekretariat** Schweizer Motor-Veteranen-Club (SMVC)  
8000 Zürich  
sekretariat@smvc.ch

#### Zentralvorstand

**Zentralpräsident** Martin Bertschinger,  
Gartenstrasse 1, 5600 Lenzburg

**Vizepräsident** Roger J. Gillard, Pfannenstielstrasse 11, 8132 Egg

#### Ressort

**Technik/Pässe** Ruedi Plattner, Winkelriedplatz 8, 4053 Basel  
**Finanzen** Markus Dätwyler, Hammergut 7, 5621 Zufikon  
**Redaktion** Ruedi Müller, Dörfli 5, 6060 Ramersberg

#### Sektionspräsidenten

**Lady Drivers** Claudia Müller, Lindenstrasse 16, 3427 Utzenstorf  
**Mittelland** Stefan Fritschi (ad interim), Böhlerstrasse 26, 5726 Unterkulm  
**Nordwest** René Vetter, Fuchsgasse 6, 4246 Wahlen  
**Ostschweiz** Ruedi Schawalder, Postfach 247, 9404 Rorschacherberg  
**Ticino** Marco Bernasconi, CP 567, 6802 Rivera  
**Zentralschweiz** Henri Boschetti, Mühleweg 1, 5040 Schöftland  
**Zürich** Hans-Jörg Glauser, Buchwiesstrasse 7, 8700 Küsnacht



#### Technische Kommission

**Mittelland** Hermann Lerch, Hardstrasse 19, 4657 Dulliken  
**Nordwest** Ruedi Plattner, Winkelriedplatz 8, 4053 Basel  
**Ostschweiz** Markus Rohner, St.Gallerstrasse 10, 8589 Sitterdorf  
**Ticino** Stefano Coratelli, Via al Lago 6, 6918 Figino  
**Zentralschweiz** Louis Frey jun., Aarauerstrasse 21, 5630 Muri/AG  
**Zürich** Hans-Peter Pfeiffer, Winterthurerstrasse 11, 8605 Gutenswil

#### Stammtische der Sektionen

**Mittelland** 2. Mittwoch im Monat, Hotel Krone, 4663 Aarburg  
**Nordwest** 2. Dienstag im Monat, Gasthof Mühle, 4147 Aesch  
**Ostschweiz** 2. Dienstag im Monat, Restaurant Bühlhof Frasnacht / Arbon nach spezieller Einladung  
**Ticino** 2. Montag im Monat, ab 20.00 Uhr Rest. Löwen im Saal 1.OG, Sins  
**Zentralschweiz** 1. Dienstag im Monat ab 19.00 h, Hotel Wallberg, Volketswil

#### Layout

Marco Schulze

#### Sites

**SMVC und LadyDrivers** Agnes Jütte-Werder, Sektion Nordwest  
**SMVC Zentralschweiz** Martin Zobrist  
**SMVC Zürich** Michael Hartschen

#### E-Mail Kontakt

Für alle im Impressum aufgeführten SMVC-Personen nach folgendem Muster:  
erster Buchstabe Vorname + Punkt (.) + Name + @smvc.ch  
Bsp.: Martin Bertschinger = m.bertschinger@smvc.ch

[www.smvc.ch](http://www.smvc.ch)